

## Radtour am Sonntag

**Regensburg.** Der ADFC lädt zur Radtour am Sonntag, 29. April, ein. Die erste Tour in dieser Saison führt in den südlichen Landkreis von Regensburg. Über ein paar kleinere Steigungen führt der Weg nach Alteglofsheim, durch die niederbayerische Ebene nach Sünching und weiter auf ebenen, ruhigen Wegen bis Pfakofen. Der Rückweg über Thalmassing und vorbei an der uralten Wolfgangseiche wird etwas hügeliger werden. Mittags ist eine Einkehr vorgesehen, für ausreichend Getränke und Brotzeit sowie ein verkehrssicheres Fahrrad sorgt jeder Teilnehmer selbst. Der Treffpunkt ist um 9 Uhr am Metro-Parkplatz in der Bajuwarenstraße/Markomannenstraße, die Streckenlänge beträgt 75 Kilometer. Die Teilnahme kostet drei Euro, ADFC-Mitglieder können kostenlos mitfahren.

## Frühjahrswanderung

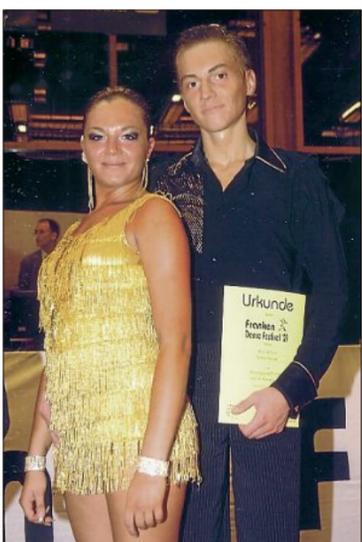
**Regensburg.** Der Bund Naturschutz lädt ein zur Frühjahrswanderung zu den Lamer Einödhöfen.

Unter der Leitung von Heinz Zäcke führt die Route mit wechselndem Blick auf Osser und Arber zu mehreren Einödhöfen, Anwesen auf Rodungsinseln. Teils werden sie seit Jahrhunderten von derselben Familie bewirtschaftet.

Treffpunkt ist am Samstag, 5. Mai, um 7.10 Uhr in der Bahnhofshalle. Die reine Gehzeit in hügeligem Gelände beträgt etwa 4,5 Stunden. Im Einödhof Vorderöd wird eingekehrt. Rückkehr in Regensburg ist um 19.29 Uhr. Die Tickets besorgt der Wanderführer; die Teilnahme ist kostenlos, ausgenommen die Bayertickets. Anmeldung unter Telefon 0941/78531561.

## Erfolgreiche Tänzer

**Regensburg.** Die Paare des größten Regensburger Tanzvereins bleiben auf Erfolgskurs: Am Samstag errangen Roman Kröcker und Elina Vdovin auf der Bayerischen Meisterschaft, die heuer in Rosenheim ausgetragen wurde, in den Standardtänzen einen hervorragenden dritten Platz. Roman tanzt seit frühester Kindheit beim Blau-Gold und hat mit Elina die ideale Partnerin gefunden. Erst vor wenigen Wochen hatten die zwei jungen Regensburger Sportler ihren Bayerischen Vizemeister-Titel in den lateinamerikanischen Tänzen verteidigt. In beiden Disziplinen tanzen sie in der Hauptklasse A1, der zweithöchsten auf internationalem Parkett. Ebenfalls Bronze für ein Blau-Gold-Paar hatte es die Woche zuvor auf der Bayerischen Meisterschaft in Freising in der Hauptklasse C2 gegeben: Nachdem Alexander Kern und Julia Schmidt gerade erst aufgestiegen waren, ertanzten sie sich auch dort trotz starker Konkurrenz den dritten Platz. Alexander Kern: „Wir hatten als Neuaufsteiger kaum damit gerechnet, in die Endrunde zu kommen; umso mehr freuen wir uns da natürlich über einen Platz auf dem Treppchen.“



Roman Kröcker und Elina Vdovin.



In vielen Arbeiten von Hans Lankes geht es um Situationen zwischen Menschen und Tieren.

(Repro: ul)

## „King Kong und der weiße Mann“

Das Naturkundemuseum zeigt Arbeiten von Hans Lankes

**Regensburg.** Die Ausstellung „King Kong & der weiße Mann“ mit neuen Werken von Hans Lankes wird am Sonntag, 29. April, um 11 Uhr im Naturkundemuseum eröffnet. Sie dauert bis Sonntag, 1. Juli.

Im Kontext der internationalen Papierschnitt-Szene, die von individuellen künstlerischen Positionen bestimmt wird, geht Hans Lankes seinen ganz eigenständigen Weg.

Er schneidet mit dem Messer oder Skalpell Papier und Kartons. Deshalb nennt er seine Arbeiten Messerschnitte und nicht Scherenschnitte. Ob groß- oder kleinformatig, meistens wird ein Messerschnitt aus einem einzigen Blatt geschnit-

ten. Das Material sind Papiere und Kartons, die auch mit Bitumen, Dispersion, Lack oder Ölfarbe geschwärzt oder bemalt werden können.

Dazu kommen gelegentlich Farbakzentuierungen mit Drachen- und Seidenpapieren oder mit bemalten Papieren, selten Blattgold. Sofern es sich nicht um Wandinstallationen handelt oder um Werke, die auf Papier geklebt werden, montiert Lankes seine Arbeiten auf Hartfaserplatten, Leinwänden oder Kartons. Lankes entwirft seine Werke nicht am Computer, er arbeitet auch nicht mit Schneidplottern, sondern vermeidet die maschinelle Perfektion ganz bewusst. Er setzt auf Kon-

zentration und Bewusstsein beim Arbeitsprozess, auf künstlerische Perfektion und handwerkliche Akribie. Der klassische Schattenschnitt wird von der Kontur einer dunklen Fläche bestimmt. Die Positivform, die Silhouette, zeichnet das Bild. Hans Lankes schneidet in die Silhouette hinein: Er durchbricht das Dunkle und spielt mit Positiv- und Negativformen. Typisch für Lankes sind Zyklen und Serien wie Vogeltraumbilder, Trojaner, Kinder & Raubtiere, Köpfe, Torsi, Hybriden, Kuhfleckenbilder, Träger oder Vogelfischwesen. Ein Begriff, der die thematische Bildgestaltung häufig bestimmt, ist die „Konstellation“: das Zusammentreffen von Umständen und Menschen. Sehr oft geht es dabei auch um Menschen und ihre Gefühlslage, ihre Innenwelt. Thematisiert wird die bewusste und unbewusste Interaktion. Die Bilder lassen die Spannung zwischenmenschlicher Beziehungen spüren - Hans Lankes schneidet Schattenspiele der Emotionen.

In vielen seiner Arbeiten geht es um Situationen zwischen Menschen und Tieren, wobei letztere Abbilder innerer Zustände sind - der Künstler nennt sie „Stellvertreter“. Denkt man daran, dass der eigene Schatten im Volksglauben mancher Kulturen als Seele, als das „alter ego“ gesehen wird, kann man viele von Lankes' Messerschnitten als Silhouetten der Seele bezeichnen.

## Podiumsdiskussion „60plus“

Innenansichten des Ruhestandes von heute

**Regensburg.** „60plus - Neue Freiheit mit Sinn“ ist das Thema einer Podiumsdiskussion, die am Samstag, 5. Mai, im Thon-Dittmer-Palais stattfindet. Veranstalter sind die Seniorenbegegnungsstätte der Diakonie und die Evangelische Kirche. Fünf Teilnehmer geben ihre „Innenansichten des Ruhestandes von heute“ preis, darunter der frühere Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Dr. Johannes Friedrich. Neben

Open-Space Gruppen zu verschiedenen Aspekten eines aktiven Alters tritt bei der Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt, auch ein „Kabarett der PfarrerInnen“ auf. Der Eintritt ist frei. Für eine spritzige musikalische Umrahmung sorgt die Gruppe „Contraphon“.

Nähere Infos sind bei der Seniorenbegegnungsstätte im Gustav-Adolf-Wiener-Haus, Schottenstraße 6, oder unter der Telefonnummer 0941/585240, erhältlich.

## Start in die Sommersaison am 1. Mai

Naturfreunde wandern zu ihrem Haus in Schönhofen

**Regensburg. (osr)** Es ist schon Tradition, dass die Naturfreunde am 1. Mai mit einer Wanderung ihre Sommersaison eröffnen. Und ebenso ist es Tradition, dass die erste Tour zu ihrem Haus am Alpinen Steig in Schönhofen geht. Treffpunkt ist um 13 Uhr die Bundesbahnschule in Prüfening.

Das Wandern in der freien Zeit als körperlicher und geistiger Ausgleich, als Erlebnis von Gemeinsamkeit mit Gleichgesinnten und als körperliche Erholung stand am Anfang der Idee der Naturfreunde, sagt Vorsitzender Dr. Klaus-Dieter Groß.

Als ökologischer und generationsübergreifender „Sport“ ist Wandern ungeschlagen. Die Miefigkeit, die ihm lange zugeschrieben wurde, hat es längst verloren - gerade auch unter jüngeren Leuten.

Wandern kann man zwar auch alleine, aber viel schöner ist es in der Gruppe, wie es die Naturfreunde anbieten. Es macht mehr Spaß, weil sich viele mit ihren Erfahrungen einbringen. Es vervielfacht sich die Zahl der Ziele, und die Organisation durch erfahrene und ausgebildete Wanderleiter kann Risiken ver-



Ziel der Eröffnungswanderung am 1. Mai ist das Naturfreundehaus am Alpinen Steig in Schönhofen. (Repro: osr)

mindern und im Notfall Hilfe bieten. Neben klassischen Wanderungen im Nahraum lädt die Regensburger Gruppe immer wieder zu Touren in die weitere Umgebung ein, bei denen man erleben kann, wie unterschiedlich Natur und Kultur in unserer Region ausgeprägt sind. Jede Jahreszeit hat ihre eigene Faszination und animiert, den Wanderschuh, das Rad, den Berg- oder

Schneeschuh auszupacken. Darüber hinaus öffnen Stadtpaziergänge und Kulturturen die Augen für die Art, wie wir zusammenleben. Bei Themenwanderungen werden sportliche, soziale oder ökologische Schwerpunkte gesetzt.

Gäste sind den Naturfreunden bei ihren Aktivitäten stets willkommen. Informieren kann man sich unter [www.naturfreunde-regensburg.de](http://www.naturfreunde-regensburg.de)

## Maiandacht

**Regensburg.** Die Seniorenunion lädt alle Mitglieder und Freunde gelebten Brauchtums ein zur Maiandacht in der Wallfahrtskirche Mariaort, am Donnerstag, 3. Mai, um 14.30 Uhr. Die stimmungsvolle Feier wird von BRG Paul Urlberger gestaltet. Anschließend gibt es die Möglichkeit um gemütlichen Beisammensitzen im Gasthof Krieger. Gäste aus Stadt und Land sind herzlich willkommen.

## Schlüssel fürs Glück

**Regensburg.** „Schlüssel fürs Glück - Selbstverbundenheit und Autonomie“ - so heißt ein Kurs, der am Samstag, 5. Mai, von 10 bis 18.30 Uhr im Frauengesundheitszentrum, Gragasse 10, stattfindet. Rita Weininger, Heilpraktikerin für Psychotherapie, bietet die Möglichkeit, persönliche oder berufliche Anliegen in Aufstellungen einzubringen. Unbewusste Selbst-Verhinderungen können entdeckt und gelöst und die Verbindung zum freien, unbeschwerten Selbst kann gestärkt werden. Anmeldung unter der Telefonnummer 0941/81644.

## Klangmassage

**Regensburg.** In dem Kurs „Klangmassage zum Kennenlernen“ erfahren Frauen die wohltuende und harmonisierende Wirkung tibetischer Klangschalen. Die Schalen werden auf bestimmte Punkte auf den bekleideten Körper gestellt und sanft zum Klingen gebracht. Der Kurs unter Leitung von Martina Röhn findet am Freitag, 4. Mai, von 17 bis 19 Uhr im Frauengesundheitszentrum, Gragasse 10, statt. Anmeldung unter der Telefonnummer 0941/81644.

## Sehnsucht Liebe

**Regensburg.** Die Arbeitsstelle für Alleinerziehende unter Leitung von Michaela Wein veranstaltet vom 11. bis 13. Mai im Haus Werdenfels in Nittendorf ein Seminar für alleinerziehende Eltern. Die Rose als Symbol für die Liebe wird Begleiterin an diesem Wochenende sein. Die Teilnehmer würdigen ihre eigenen Liebeserfahrungen und werden der Sehnsucht ihrer Liebe Raum geben. Eine Kinderbetreuung ist vorhanden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Arbeitsstelle für Alleinerziehende, im Internet unter [www.alleinerziehende-regensburg.de](http://www.alleinerziehende-regensburg.de), unter Telefon 0941/597-2243 oder per E-Mail an [frauenseelsorge@bistum-regensburg.de](mailto:frauenseelsorge@bistum-regensburg.de)

## Senioren reisen

**Regensburg.** Auch heuer organisiert die Seniorenbegegnungsstätte im Wiener-Haus wieder Erholungsreisen für ältere Menschen. Zwei Begleiter sorgen mit Wanderungen, Gymnastik und geselligen Abenden für ein ausgewogenes Tagesprogramm.

Die erste dieser Erholungen führt vom 10. bis 20. Mai nach Bad Wiessee am Tegernsee. Nähere Informationen und Anmeldung im Gustav-Adolf-Wiener-Haus der Diakonie in der Schottenstraße 6, telefonisch zu erreichen unter 0941/58524-0.

## Märchen aus Asien

**Regensburg.** „Märchen aus Asien“ heißt ein Vortrag für Frauen im Frauengesundheitszentrum, Gragasse 10, am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr.

Die Referentin Elisabeth Pitzenbauer liest vor und berichtet über Märchen, die tiefgründige Lebensweisheiten im Gewande von lustigen und traurigen Geschichten vermitteln und die Zuhörer in eine magische Zauberwelt entführen. Anmeldung ist bis Mittwoch erforderlich unter Telefon 0941/81644.